

GLAUBENSACHE

## Wenn Angst nicht das letzte Wort hat

„Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich.“ Psalm 138,7  
Wir leben in einer modernen Welt. Vieles ist abgesichert: Versicherungen, Technik, Medizin, soziale Netze. Und doch kennen viele Menschen Angst. Angst um Zukunft, Gesundheit, Arbeitsplatz. Angst vor Einsamkeit und Verlust. Nachrichten und Krisen verstärken oft das Gefühl: Es kann jederzeit etwas geschehen.



**Volkmar Günther ist Gemeinschaftspastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Burgdorf.** Foto: Stefan Heinze

Angst gehört zum Leben. Manchmal schützt sie uns. Manchmal aber wird sie zu einer Last, die lähmt und innerlich eng macht. Schon die Menschen der Bibel kannten das. Die Psalmen sind voller ehrlicher Gebete – nicht glatt und schöngefärbt, sondern aus dem Leben gesprochen. König David betet: „Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich.“ David entdeckt mitten in der Angst: Ich bin nicht allein. Da ist einer, der mich sieht. Einer, dessen Hand stärker ist als das, was mich festhalten will. Der Glaube nimmt die Angst ernst – und stellt ihr Gottes Nähe zur Seite. So können diese alten Worte auch heute zu einer Einladung werden: Es gibt einen Gott,

dem Ihre Angst nicht gleichgültig ist. Sie müssen sich nicht erst stark zeigen, um zu ihm zu kommen. Wer sich Gott anvertraut, darf wissen: Ich bin von ihm gewollt, gesehen und gehalten. Ich darf zu ihm gehören und bei ihm geborgen sein. Die Angst verschwindet vielleicht nicht sofort. Aber sie muss nicht das letzte Wort behalten. Gottes starke und liebevolle Hand hält fest. Diesen Trost wünsche ich Ihnen. Volkmar Günther, Gemeinschaftspastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Burgdorf

## Politik beim Frühstück

**BURGDORF (r/fh).** Der SoVD-Kreisverband Burgdorf lädt zu einem „Sozialpolitischen Frühstück“ ein. Es beginnt am Sonntag, 13. Juni, um 10 Uhr im Burgdorfer Stadthaus, Sorgenser Straße 31. Die Teilnahme ist kostenlos; auch Gäste ohne SoVD-Mitgliedschaft sind willkommen. Unter dem Titel „Politik im Gespräch“ geben die Landtagsabgeordneten Thordies Hanisch (SPD)

und Heike Köhler (CDU) persönliche Einblicke in ihren politischen Alltag und berichten über die Ausschuss- und Fraktionsarbeit sowie aktuelle Herausforderungen und Zukunftsthemen. Anmeldungen sind bis zum 8. Juni möglich bei Anne-Marie Weibel, Telefon (05173) 24276, E-Mail: anne-marie-weibel@web.de, oder bei Ilona Picker, Telefon (0511) 825466, E-Mail: picker.ilona@gmail.com.

# Eine Stiftung für die Musik

Der Kirchenkreis Burgdorf will die Vielfalt kirchlicher Musik fördern

**BURGDORF/LEHRTE (eg).** Musik wird im Kirchenkreis Burgdorf großgeschrieben. In den neun dazugehörigen Gemeinden in Lehrte, Sehnde, Burgdorf und Uetze gibt es acht Erwachsenen-, zehn Kinder- und Jugend- sowie vier Gospelchöre. Dazu gesellen sich sechs Bands, sechs Posaunenchor und vier Instrumentalgruppen. „Alles in allem nehmen knapp 700 Menschen an unseren Gruppenangeboten teil“, sagt Kirchenkreis Kantor Martin Burzeya-Wille und zählt darüber hinaus noch rund 50 Konzerte mit insgesamt rund 500 Besucherinnen und Besuchern.

Um diese große musikalische Bandbreite zu fördern und aufrechtzuerhalten, geht der Kirchenkreis jetzt neue Wege: Der Ausschuss für Kultur und Kirchenmusik will eine Stiftung gründen. Sie soll „Musikalische Vielfalt“ heißen und ist derzeit noch in der Gründungsphase. Ziel der Stiftung ist es, Kirchenmusik auf lokaler Ebene zu ermöglichen, Musikprojekte über Gemeindegrenzen hinweg zu vernetzen und die kirchenmusikalische Arbeit in den Gemeinden zu stärken, und zwar unabhängig vom Alter und der Musikrichtung.



**Musikalische Vielfalt (von links): Anke Kappler, Fundraiserin des Kirchenkreises Burgdorf, Sievert Herms, Vorsitzender des Kirchenkreisausschusses für Kultur und Kirchenmusik, Kirchenkreis Kantor Martin Burzeya-Wille und Birgit Queißner, Kantorin der Gesamtkirchengemeinde Lehrte, führen die Werbetrommel für die neue Stiftung.** Foto: Katja Eggers

zerte, Musikerhonorare und fortlaufende Personalkosten sollen indes nicht aus dem Stiftungstopf bezahlt werden. „Diese Ausgaben übersteigen das Budget, dafür gibt es andere Fördermöglichkeiten“, sagt Sievert Herms, Vorsitzender des Kirchenkreisausschusses für Kultur und Kirchenmusik. Hintergrund für die Stiftungsgründung sind die klammen Kirchenkassen. Hoher Mitgliederchwund durch Kirchaustritte und demografischer Wandel führen zu weniger Kirchensteuereinnahmen. Aktuell zählt der Kirchenkreis Burgdorf in seinen neun Gemeinden rund

40.000 Mitglieder. „Der Schwund beträgt 10 Prozent pro Jahr. Wir verlieren mehr Mitglieder, als neue nachkommen“, sagt Herms. Musizieren sei auch in einer Kirchengemeinde mit Kosten verbunden, die ein Gemeindehaushalt nicht herbeigebe und die auch nicht über Teilnehmerbeiträge finanziert werden können. „Wir erleben jedes Jahr Abstriche in der Finanzierung – die Stiftung soll für ihre Gemeinden daher einen sicheren Rückhalt bieten“, erklärt Anke Kappler, Fundraiserin des Kirchenkreises Burgdorf. Für die Gründung der Stiftung

wird ein Kapital von 25.000 Euro benötigt. Mehr als 11.000 Euro wurden bereits eingeworben. Die Gesamtsumme soll bis Ende 2027 zusammen sein. Der Kirchenkreis rührt daher bei Musikveranstaltungen in den Gemeinden und in den sozialen Medien gezielt die Werbetrommel für Spenden und Zustiftungen, also Beiträge direkt zum Stiftungsvorhaben. Mit der Stiftung will der Kirchenkreis aber nicht nur Mitglieder ansprechen, sondern auch Menschen, die der Kirche nicht angehören, aber die musikalischen Angebote nutzen und die Konzerte besuchen möchten.

„Und vielleicht können wir über die Kirchenmusik auch neue Mitglieder gewinnen, denn die Teilnahme an Musikangeboten kann Menschen an die Kirche binden“, meint Birgit Queißner, Kantorin der Gesamtkirchengemeinde Lehrte. Und wenn die Gründung nicht gelingt? „Dann wird das Geld nicht als Zustiftung angelegt, sondern zweckgebunden ausgegeben“, sagt Burzeya-Wille. „Aber davon gehen wir aktuell natürlich nicht aus.“ Nähere Informationen zur Stiftung gibt es auf kirchenkreis-burgdorf.de/kirchenkreis/kirchenmusik.

Flannoverische Allgmeine Neue Presse Marktspiegel präsentieren in

**Stadtmuseum BURGDORF**  
Schillerstraße 6

## Ein Jahrzehnt im Umbruch – die 70er Jahre

**Ausstellung**  
vom 06. Juni bis 06. September 2026  
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Logo: B, Förderverein Stadtmuseum Burgdorf, Sparkasse Hannover, Region Hannover

## Pflegeberatung in Lehrte

**LEHRTE (r/bs).** Der Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land lädt für Dienstag, 16. Juni, zu einer kostenlosen Pflegeberatung in Lehrte ein. Die Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Goethestraße 12, statt. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten. Die Beratung erfolgt neutral und unabhängig. Themen sind unter anderem Leistungen der Pflegeversicherung, örtliche Hilfs- und Unterstützungsangebote sowie mög-

liche Sozialleistungen. Darüber hinaus unterstützen die Fachkräfte bei Anträgen, beispielsweise zur Einstufung in einen Pflegegrad. Zur besseren Planung wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 16 gebeten. Außerhalb der Sprechzeiten sind auch telefonische Beratungen möglich. Zudem können individuelle Gesprächstermine vereinbart werden. Bei Bedarf bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Senioren- und Pflegestützpunktes auch Hausbesuche an.

## Vortrag zum Thema Rechtsextremismus

**HÄMELERWALD (r/fh).** Die SPD lädt zu einem Vortragsabend zum Thema Rechtsextremismus ein. Er beginnt am Mittwoch, 10. Juni, um 18.30 Uhr im Sportheim Sievershausen, Schmiedeweg 12. Referent ist Achim Bröhenhorst vom Landesdemokratiezentrum, einer Einrichtung des Niedersächsischen Justizministeriums. Er spricht unter anderem über Symbole,

Codes, Kleidungsstücke sowie Begriffe, die von Rechtsextremen genutzt werden. Außerdem gibt er den Zuhörern Tipps, wie sie damit umgehen, was sie vor Ort tun und wo sie Unterstützung bekommen können. Es besteht Gelegenheit für Fragen und Diskussion. Veranstalter sind die SPD-Ortsabteilungen Sievershausen sowie Arpke, Hämelerswald und Immensen.

## Verein prüft Brunnenwasser

Gelbes Labormobil macht wieder Station in Lehrte



**Frank Hage (Mitte) und Matthias Ahlbrecht (rechts) beraten einen Brunnenbesitzer und untersuchen seine Wasserprobe.** Foto: Ruben Wiltsch

**LEHRTE (r/fh).** Das gelbe Labormobil des VSR-Gewässerschutz macht am Mittwoch, 10. Juni, erneut Station in Lehrte. Von 9 bis 11 Uhr können Brunnenbesitzer am City-Center in der Burgdorfer Straße ihre Wasserproben abgeben und analysieren lassen. Matthias Ahlbrecht und Frank Hage vom VSR-Gewässerschutz nehmen die Proben entgegen und untersuchen gegen eine Gebühr von 12 Euro gegen eine Gebühr von 12 Euro die Ergebnisse erhalten die Bürger noch vor Ort am Infostand. Gegen Aufpreis sind weitere Analysen möglich – etwa ob das

Wasser zum Gemüsegießen, zum Befüllen von Planschbecken oder im Notfall sogar zum Trinken geeignet ist. Diese Ergebnisse werden in einem ausführlichen Gutachten per Post zugeschickt. Der VSR-Gewässerschutz 1980 als Zusammenschluss mehrerer Bürgerinitiativen gegründet und engagiert sich für den Schutz des Grundwassers und der Gewässer. Der gemeinnützige Verein möchte, dass gerade in trockenen Sommermonaten vermehrt Brunnenwasser zum Einsatz kommt, um kostbares Leitungswasser zu sparen. Allerdings sollte regelmäßig geprüft werden, ob die Nutzung

gesundheitlich unbedenklich ist. Anhand der untersuchten Wasserproben beobachtet der Verein außerdem auch, wie sich die Qualität des Grundwassers insgesamt entwickelt. Für die Probenahme empfiehlt der VSR eine 0,5-Liter-Kunststoffflasche: Mineralwasser ausleeren, mehrmals mit Brunnenwasser spülen und randvoll füllen. Deckel und Flasche sollten dabei innen nicht berührt werden. Telefonische Beratung bietet der Verein jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr unter (02831) 9763342 an. Weitere Informationen und regionale Auswertungen gibt es unter vsr-gewaesserschutz.de.

**expert**  
Mit den besten Empfehlungen

**BURGDORF LEHRTE CELLE**  
EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
31303 Burgdorf · Weserstr. 1  
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33  
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
31275 Lehrte · Parkstr. 30  
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0  
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3  
Tel. 05141/93456-0  
www.expert.de/celle

Angebot gültig bis 12.06.26

**COUPON DER WOCHE**

PS5  
**PS5-Spiel - Gothic 1 - Remake**  
• USK: 16

59,99  
**49,99**

PS5  
**GOthic 1**

16 18

## Hof-Flohmarkt im Westen

**LEHRTE.** Der Hof-Flohmarkt in Lehrtes Westen öffnet am Sonntag, 7. Juni, von 11 bis 16 Uhr. Verkaufsstände werden zwischen Köthenwaldstraße und Waldfrieden, sowie zwischen Iltener Straße und Ahtener Straße mit Luftballons gekennzeichnet zu finden sein.

Auf dem Gelände des Kleingartenvereins Waldfrieden wird es Bratwurst und Kaltgetränke und zudem einen Stand des Tiererschützers Fellnasen aus Langenhagen geben. Den Flyerdruck sponsert die Firma MST-Elektrotechnik GmbH aus Lehrte.